



Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Liebe Wählerinnen und Wähler - vor allem liebe Erstwähler!

Eine große Entscheidung steht bevor - der Bundespräsident wird neu gewählt! Als oberster und höchster Repräsentant hat er unser kleines Land, die Republik Österreich, in aller Welt zu vertreten! Als Bürgermeister bitte ich Sie höflich, unbedingt am 24. April zu dieser wichtigen Wahl zu kommen und zu wählen! Bitte beachten Sie die zum Teil geänderte Wahlsprengelteilung - sie sind im Anhang und auf Ihrer Wählerverständigungskarte ersichtlich! Eine hohe Wahlbeteiligung drückt wohl auch aus, wie wir die Möglichkeit zur Wahl gehen zu können, als ein großes Recht zur Ausübung unseres persönlichen Wählerwillens schätzen! Bitte kommen Sie zur Wahl!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Griebner

Wahlkartenanforderung
Bundespräsidentenwahl 2016

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 900
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at

Ausgabe Nr. 04/2016 (April)

Aus dem Inhalt:

Lamprechtshausen hilft - Neue Mitbürger stellen sich vor	Seite 4-5
Aktion „Wer radelt gewinnt“	Seite 6
Musikum Oberndorf	Seite 8
Buchpräsentation „Wege zur Quelle“	Seite 12

Die Gemeinde-Info finden Sie auch unter www.lamprechtshausen.at

Information zur Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Wahltag	24. April 2016
	Mögliche Stichwahl am 22. Mai 2016
Wahlzeit	in allen Wahllokalen 7.00 bis 15.00 Uhr
Wahlberechtigt sind:	2.879 Wahlberechtigte
	Männlich 1.436 Weiblich 1.443
	davon AuslandsösterreicherInnen 10

Inhaltsverzeichnis:

- Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016
- Information zur Wahl Wählerverständigungskarte und Ausweisdokument mitnehmen
Neue Wahlsprengleinteilung
- Lamprechtshausen hilft - Neue Mitbürger stellen sich vor
Familie aus Aleppo/Syrien
- Gratulationen
- Stellenangebote
- Erinnerungsjahr 2016
Veranstaltungen
- Aktion „Wer radelt gewinnt“
- Tierarztpraxis Lamprechtshausen - nächster Termin
Sachkundenachweis
- Verband der Güterweggenossenschaft im Land Salzburg
- Salzburger Familienpass
- Hilfswerk - Suche Tagesmütter/-väter
- Kabarett „Jenseits der Scherzgrenze“
- Musikum Oberndorf
Einschreibtermine
- Sozialer Hilfsdienst
Lamprechtshausen
- Praxis für Legasthenietherapie
- MGV Lamprechtshausen
- EU-Kommission kündigt weitere Agrar-Unterstützungen an
- Terrorismusbekämpfung: Rat kündigt Beschleunigung gemeinsamer Maßnahmen an
- Stress Express-Veranstaltung
- Veranstaltungskalender
- Buchpräsentation „Wege zur Quelle“

Wahlrecht

Wer ist in der Gemeinde Lamprechtshausen berechtigt, an der Wahl teilzunehmen?

- Das sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag (23. Februar 2016) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- und am Stichtag (23. Februar 2016) in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten und im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheinen.

Wählerverständigungskarte und Ausweisdokument mitnehmen

Zur Bundespräsidentenwahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation ([Wählerverständigungskarte](#)) durch die Post zugestellt. Sie enthält neben dem [Namen des Wahlberechtigten das zuständige Wahllokal](#), die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Wählerverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben den vorgeschriebenen Ausweisdokument auch die Verständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen [zu einer zügigen Wahlabwicklung](#) bei.

NEUE Wahlsprengleinteilung

Sprengel	Einteilung		Wahllokal
1	Ahornweg Alte Landstraße Am Sonnenhang Andreas Bruckmoser-Weg Arnsdorferweg Bahnhofstraße Bürmooser Straße Buttenhauserweg Franz Xaver Gruber-Straße	Haunsbergstraße Hauptstraße Holzhauserweg Pladenfeld Reitlwald Sonnleiten Stadlerkoppelstraße Stadlerstraße	Gemeindeamt Hauptstraße 4 7.00 bis 15.00 Uhr
2	Arnsdorf Axel Corti-Weg Bauernschmiedweg Dichtled Hackstraße Hansled Holzleiten Knotzing Loipferding	Marienweg Niederarnsdorf Nopping Oberarnsdorf Reit Schmieden Sepp Aigner-Weg Spöcklberg Stierling	Volksschule Arnsdorf Stille Nacht Platz 1 7.00 bis 15.00 Uhr
3	Asten Astenstraße Außerfür Bäckermühlenstraße Bruck Ehring Ehringerweg Grundlosestraße Haag Innerfür Maxdorf	Schwaigerweg Schwerting Sportplatzstraße St. Felix-Weg Stadlerseestraße Stockham Tischlerweg Waldheim Weidental Wildmann	Hauptschule Dir. Lindner-Weg 3 7.00 bis 15.00 Uhr

Sprengel	Einteilung	Wahllokal	
4	<u>Blumenweg - NEU</u>	Oberröd	Kindergarten Dir. Lindner-Weg 1 7.00 bis 15.00 Uhr
	Braunsberg	Reicherting	
	<u>Buchenweg - NEU</u>	Riedlkamerstraße	
	<u>Dir. Lindner-Weg - NEU</u>	Röd	
	Eitelsberg	Salzburger Straße	
	Gerlichweg	<u>Schulstraße - NEU</u>	
	Gresenberg	Sonnenweg	
	Hausmoning	St. Alban	
	Käserestraße	Steinbreite	
	Michael Haydn-Weg	Stranzingerstraße	
	Möslstraße	Willenberg	
Nußdorferstraße	Zettlau		

Wahlkarte - Briefwahl

Sollten Sie am 24. April 2016 verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die [entsprechende Anforderungskarte](#) haben Sie mit der Amtlichen Wahlinformation erhalten. Eine telefonische Antragstellung ist aufgrund der Gesetzeslage nicht möglich! Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über die Homepage der Gemeinde www.lamprechtshausen.at durchzuführen.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Max Mustermann-Mustermann
Musterstraße 1
1234 Musterort



XXXX/XXXX
A123 B123 45C1
Antragscode

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit) _____
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit) _____

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übergeben.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls oben angegeben, davon abweichen) _____
Telefonnummer (falls vorhanden) _____
E-Mail (optional) _____

Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde (z.B. bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

_____ (genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen) _____ Datum und Unterschrift _____

Die gleichzeitige Antragstellung für eine Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ist möglich, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller **vom 3. Mai 2016 bis zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (22. Mai 2016) durchgehend ortsabwesend ist**.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist Mittwoch, der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge Freitag, der 22. April 2016, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin und von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Martina Höpflinger, Tel.: 06274/6202-11 oder per E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at jederzeit gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten und Sprechtage im Überblick

Gemeindeamt

Amtsstunden und Parteienverkehrsstunden:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bibliothek Lamprechtshausen

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Postamt Lamprechtshausen

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Sprechstunde Notar

jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr

Sprechstunde in Steuersachen

jeden ersten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung im Gemeindeamt

Elternberatung Lamprechtshausen

jeden zweiten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Mutterberatung (Gemeindeamt/EG)

Einschaltung in die Gemeinde-Info:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeinde-Info ist

Freitag, 29. April 2016

Beiträge per Mail an

gemeinde@lamprechtshausen.at

Diesmal wollen wir eine Familie aus Aleppo/Syrien vorstellen, die seit Anfang des Jahres in Lamprechtshausen auf ihren Asylbescheid wartet.

Wenn du an Syrien denkst, was geht dir dabei durch den Kopf?

Mohammad: Ich frage mich immer nur WARUM – warum kämpfen so viele Menschen in meinem Land, warum müssen so unglaublich viele Menschen sterben. Dafür finde ich einfach keine Antwort und es macht mich so unendlich traurig.

Wie unterscheidet sich euer Leben heute von dem vor 5 Jahren?

Mohammad: Vor 5 Jahren war alles ganz anders. Ich hatte 2 Geschäfte, ging um 9 Uhr außer Haus und kam um 9 Uhr abends wieder nach Hause, wo mich bereits meine Frau und meine Tochter erwarteten. Wir fuhren auch auf Urlaub, verbrachten Zeit mit unserem Kind. Wir führten ein einfaches und unkompliziertes Leben. Meine Frau kümmerte sich um den Haushalt, um unser Kind und auch um ihre kranke Mutter, die leider 2011 verstorben ist.

Dann kam der Krieg, er hat mein Leben nicht nur verändert, er hat es zerstört. Alles was ich mir in 15 Jahren hart erarbeitet habe, ist weg. Meine 2 Geschäfte, mein Haus, einfach alles. Wenn innerhalb einer Woche alles zerstört wird, wofür du dein ganzes Leben lang gearbeitet hast, dann kannst du das nur ganz schwer verkraften. Da wir um das Leben unserer Kinder gefürchtet haben, sind wir geflohen, um

sie zu beschützen. Das war der einzige Grund warum wir geflüchtet sind. Niemand verlässt sein Land freiwillig, aber wenn es um deine Kinder geht, für die du die Verantwortung trägst, musst du fliehen, wenn es zu gefährlich wird. Unsere zweite Tochter kam gerade zu Beginn des Krieges zur Welt.

Vor 2-3 Jahren waren es nur ein paar Städte, die gefährlich waren, heute schätze ich sind es ca. 85% von Syrien. Überall explodieren die Bomben, es wird geschossen. Es gab zum Teil auch keine Elektrizität mehr, kein Wasser, keine Kommunikationsmöglichkeiten. Der einzig sichere Platz war unter der Erde. In unserem Land gibt es momentan keine Zukunft für unsere Kinder.

Wie ist eure Flucht verlaufen, gab es besonders schlimme, aber auch besonders schöne Momente?

Kenda: Ich bin gemeinsam mit unserer jüngeren Tochter, meiner Schwester und meinem Bruder aufgebrochen, die Flucht war zu diesem Zeitpunkt sehr, sehr schwierig. In Mazedonien mussten wir 10 Tage im Wald ausharren und auf eine Möglichkeit weiter zu kommen warten. Der schlimmste Moment war sicher der, als ich in Ungarn mit meinem kleinen Kind festgenommen und 2 Wochen im Gefängnis eingesperrt wurde. Als wir endlich frei kamen, wurden wir nach Serbien zurückgeschoben. Nach längerem, verzweifelterm Suchen, fanden wir eine Möglichkeit in einem verschlossenen Transporter, eingepfercht mit sehr vielen Personen,

abermals über Ungarn nach Österreich zu kommen.

Einer der schönsten Momente war, als wir in Österreich ankamen und uns eine Welle der Hilfsbereitschaft entgegen kam. Es waren so viele Menschen, die uns geholfen haben, es war so unglaublich schön. Das haben wir sonst in fast keinem Land erlebt.

Mohammad: Ich bin nicht gemeinsam mit meiner Frau geflohen, weil ich immer noch die Hoffnung hatte, dass sich die Situation in Syrien bessert. Leider verschlechterte sich die Situation von Tag zu Tag. Eines Tages gab es eine Explosion im Nachbarhaus, die Fenster unseres Hauses wurden dadurch zersplittert, die Türen gingen kaputt, auch meine Tochter trug leichte Verletzungen bei dieser Explosion davon. Das war der Moment, als ich beschlossen habe, das Land mit meiner älteren Tochter so schnell wie möglich zu verlassen. Das Schlimmste für mich war der Weg über das Meer. Es ist schwer zu beschreiben, es war furchtbar. Kleine, vollgepferchte Boote mit circa 45 Personen. 1.000 mal denkst du dir, dass das Boot sinken wird und alle ertrinken. Wir alle hatten große Angst. Ich versuchte meinen Blick und meine Hoffnung in Richtung der nächstliegenden griechischen Insel zu richten. Für diese angsterfüllte Bootsfahrt mussten wir auch noch teuer bezahlen. Nach 3 Stunden hatten wir endlich wieder festen Boden unter den Füßen, ich war so unglaublich erleichtert, es war unbeschreiblich. In Griechenland angekommen war ich zuversichtlich, dass wir als Fa-

milie wieder zusammenfinden würden, denn ich wusste durch Handykontakt, wo meine Frau und meine jüngere Tochter waren. Einer der schönsten Momente für mich war, als wir als Familie wieder vereint waren. Viele Menschen haben uns in Österreich geholfen, gaben uns Kleidung, Decken und Essen, denn wir hatten nur das, was wir am Leib trugen.

Wie sieht euer Leben jetzt hier in Österreich aus?

Kenda: Es ist sehr schwierig für mich, da ich nur mit sehr wenigen Bewohnern kommunizieren kann. Die meisten sprechen Farsi, ich spreche Arabisch. Die deutsche Sprache ist leider auch sehr schwer zu erlernen, ich gebe mir aber sehr viel Mühe. Das Wichtigste ist, dass es den Kindern gut geht.

Mohammad: Momentan bin ich einfach nur froh, dass wir in Sicherheit sind, dass es unseren Kindern gut geht. Das Leben hier ist auch nicht immer einfach, die Sprache ist sehr schwierig und mit fast 30 Personen in einem Haus zu leben ist nicht immer einfach. Ich hoffe aber, dass wir in Österreich bleiben dürfen und unsere Kinder zur Schule gehen können und abseits des Krieges eine Zukunft in Sicherheit haben werden.

Für mich sehe ich momentan noch keine wirkliche Zukunft, ich bin



schon 35, vielleicht wird es besser, wenn ich wieder arbeiten darf – ich hoffe es.

Gibt es etwas, das ihr den Bewohnern von Lamprechtshausen sagen möchtet?

Es gibt ein einfaches Wort, welches ich gerne sagen möchte – DANKE. Danke aus tiefstem Herzen, für alle die uns geholfen haben. Ich weiß es ist nicht immer leicht für alle, aber es zeugt auch davon, dass Österreicher gute Menschen sind: Sie haben uns und unsere Kinder aufgenommen – hier sind wir in Sicherheit.

Sollte es in Syrien wieder Frieden geben, würden wir gerne in unsere Heimat zurückkehren. Wir haben auch Familienmitglieder, die noch immer in Syrien sind.

Bis dahin möchten wir die Jahre hier in Frieden verbringen, damit wir die vergangenen 4 schrecklichen Jahre vielleicht irgendwie vergessen können.

Interview von
Marina Kaltenegger

Gratulationen



90. Geburtstag von Maria Eder,
Nußdorferstraße 17



80. Geburtstag von Katharina Kaufmann,
Schulstraße 14



80. Geburtstag von Maria Lindner, Asten 12

STELLENANGEBOTE

Die Frauenberatung Bürmoos veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste für die Region - Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter www.lamprechtshausen.at herunterladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Frauenberatung Bürmoos
Anton Seywald Gasse 3,
5111 Bürmoos
Tel.: 06274/6003
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Spendenkonto

Von der Plattform wurde ein Spendenkonto eingerichtet, das "ersammelte" Geld soll z.B. für Zugtickets oder andere Sachen, die die Flüchtlinge brauchen und sich nicht kaufen können, verwendet werden.

Spendenkonto: AT12 3503 0000 0060 1443

BiC: RVSAAT2S030



Samstag, 30. April 2016

Ausstellung „Die Salzach von der Lebensader zur nassen Grenze“ im Heimatmuseum Bruckmannhaus Oberndorf

Samstag, 30. April 2016, 19.00 Uhr

Erinnerungsabend mit Festkonzert anlässlich 200 Jahre Trennung Laufen und Oberndorf

„Die zerrissene Stadt“ in der Stadthalle Oberndorf

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Wer sich einen Sitzplatz sichern möchte, sollte sich allerdings im Vorfeld seine Zähl-Karten sichern. Die Zähl-Karten sind in den Stadtverwaltungen Laufen und Oberndorf erhältlich.

Sonntag, 01. Mai 2016, 10.30 Uhr

Traditionelles Maibaum-Aufstellen in Laufen beim Bauhof der Stadt Laufen

Samstag, 25. Juni 2016, ab 16.00 Uhr

Sonnwend auf der Salzach in Oberndorf und Laufen

Sonntag, 26. Juni 2016, ab 10.00 Uhr

Großen historisches Marktfest und ab 11.30 Uhr Festakt

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter <http://erinnerungsjahr.eu/>

Aktion „Wer radelt gewinnt“

Liebe Teilnehmende von wer-radelt-gewinnt!

Die Aktion „wer radelt gewinnt“ geht bald in die nächste Runde! Schon jetzt möchten wir Sie herzlich einladen auch heuer wieder mitzuradeln. Informationen zur Aktion finden Sie schon jetzt auf der Website www.wer-radelt-gewinnt.at.

Löschen der Daten aus 2015:

Mit 1. April 2016 werden alle Daten aus dem Vorjahr gelöscht (angemeldete Betriebe, Gemeinden, Teilnehmende, eingetragene Kilometer usw.).

Heuer NEU:

Neben Betrieben, Gemeinden und Schulen beteiligen sich heuer auch Vereine/Organisationen und Pfarren. Sie können sich jeweils einem Betrieb, einer Gemeinde, einer Schule und einer Organisation (Verein, Pfarre, etc.) zuordnen und so Ihre Gewinnchancen erhöhen, wenn z.Bsp. in Ihrer Gemeinde zusätzliche Preise verlost werden. Wenn keine Zuordnung möglich ist (weil Ihre Gemeinde, Ihr Betrieb etc. nicht teilnimmt), registrieren Sie sich bitte als „freie Teilnehmende“.

Neu ist heuer auch, dass ein Fahrrad unter allen mitmachenden jungen Radelnden bis 27 Jahre zusätzlich verlost wird.

Neu Anmelden für Teilnehmende:

Bitte melden Sie sich ab 25. April 2016 an. Eingetragene Kilometer zählen ab 1. Mai 2016. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Ende der Aktion ist der 31. August 2016.

Einfach anmelden, losradeln und gewinnen!

Egal ob jung oder alt, Sport- oder Sonntagsradelnde: Alle können ge-

winnen! Anmeldung und Kilometer eintragen wie im Vorjahr unter www.wer-radelt-gewinnt.at Neben Gesundheit und Fitness gibt es auch heuer wieder tolle Preise (Fahrräder und Gutscheine) zu gewinnen. Alle Teilnehmenden, die zwischen 1. Mai und 31. August 2016 mindestens 100 Kilometer geradelt sind, nehmen automatisch an der landesweiten Verlosung teil.

Informationen und Auskunft zur Aktion:

Gemeinde Lamprechtshausen

Frau Birgit Höll

Tel.: 06274/6202-12

Birgit.hoell@lamprechtshausen.at



salzburgergrad.at
radln in stadt und land

Tierarztpraxis Lamprechtshausen

Der nächste Sachkundekurs für angehende HundebesitzerInnen wird am **Dienstag, 31. Mai 2016 um 19.30 Uhr** in der Praxis stattfinden.

Auf Grund des beschränkten Platzangebotes ist eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Infos und Anmeldung: <http://petvet.care/>

Das ländliche Straßennetz wird alle 3 Jahre einer Sanierung unterzogen. Unsere Gemeinde ist dieses Jahr für diese so wichtigen Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Dazu werden an der Asphaltoberfläche Risse, Verdrückungen, Ausmagerungen und der gleichen durch das Aufbringen von Asphaltmischgut oder Bitumenemulsion und Splitt ausgebessert.

Zirka 2 bis 3 Wochen nach Abschluss der Arbeiten wird überschüssiger Splitt mit Kehrmaschinen wieder entfernt. Bis dahin ist die Benützung der Wege nur mit besonderer Achtsamkeit möglich. Hinweisschilder und Geschwindigkeitsbeschränkungen weisen auf die möglichen Gefahren hin. Diese Erhaltungsmaßnahmen bringen vorübergehend Erschwernisse, sichern aber langfristig die Qualität der Wege. Daher ersuchen wir um Verständnis und Rücksichtnahme auf die spezielle Situation, die sich alle 3 Jahre über wenige Wochen ergibt.



Den **Salzburger Familienpass** gibt es kostenlos im Gemeindeamt, einfach vorbei kommen und das Antragsformular ausfüllen (auch für Großeltern möglich).

Zusätzlich erhalten Sie die aktuelle Familienpass-Broschüre.

Sie können diese aber auch unter www.salzburg.gv.at/familienpass online durchstöbern.

Leben.
Lernen.
Hilfswerk.

HILFSWERK

Wir suchen Sie: Tagesmutter / -vater

Sie sind...

- herzlich, kreativ und lieben Kinder

Sie wollen...

- mit Kindern durchstarten
- sich komplett verändern
- Familie und Beruf perfekt verbinden
- zu Hause arbeiten
- eine Arbeit mit Herz und Sinn

... dem Beruf der Tageseltern sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wir bieten...

- eine pädagogische Ausbildung als Tagesmutter /-vater
- die Zusatzausbildung für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- laufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein persönliches Gesundheitsmanagement
- Gehalt: bei Vollzeitbetreuung von 4 Kindern € 1.722,90 Brutto pro Monat (laut BAGS-KV)

Ihre Voraussetzung...

Sie sind kreativ, zeitlich flexibel und Ihr Umgang mit Kindern (und Jugendlichen bis 16 Jahren) ist liebevoll. Sie stellen das Kind/den jungen Menschen und seine Individualität in den Vordergrund Ihres Handelns.

Sie haben Interesse am Beruf Tagesmutter / -vater?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
 Hilfswerk Salzburg,
 Familien- und Sozialzentrum Oberndorf,
 Tel: 06272/66 87
 E-Mail unter oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

Qualität von Mensch zu Mensch.

salzburg 2016

salzburger
bildungswerk
lamprechtshausen

Jenseits der Scherzgrenze

Foto: Günter Freund

AffrontTheater mit Fritz Egger Johannes Pillingner (Musik)
 Text: Manfred Koch, Fritz Popp, Fritz Egger

Samstag, 23. April 2016, 19.00 Uhr
 Lamprechtshausen, Neue Mittelschule, Turnsaal

Unter dem Motto „Jenseits der Scherzgrenze“ wird der allgemeine Trend zur absoluten Grenzenlosigkeit und Grenzüberschreitung grenz- (und grins)wertig thematisiert. Anlässlich Salzburg 200 Jahre bei Österreich - „Salzburg 2016“ - wird ein Kabarettprogramm als Fest der Grenzenlosigkeit gezeigt. Mit grenzenlos gscheit/blöden Texten, Meinungen, Statements und „Analysen“, wie es sich eben für eine Zeit gehört, die alle (Scham-)Grenzen des guten Geschmacks und der Vernunft längst hinter sich hat, um in die unbegrenzten Sphären des höheren Unsinnns vorzustoßen.

Eintritt: Vorverkauf Euro 18,- / Abendkassa Euro 20,- / Senioren und Jugendliche Euro 16,-
Vorverkaufsstellen: Gemeinde und Raiffeisenbank Lamprechtshausen-Bürmoos

Bgm. Ing. Johann Griebner
Vorsitzender

Univ. Prof. i. R. Dr. Helmut Altenberger
Bildungswerkleiter

ANMELDEZEITEN MUSIKUM OBERNDORF - Für das Schuljahr 2016/17

OBERNDORF

Jeden Montag und Mittwoch im Mai 2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich: Montag, 23. und 30. Mai 2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Direkt im Musikum Oberndorf, Salzburgerstraße 88, 5110 Oberndorf

SCHNUPPERWOCHE

Montag, 9. Mai 2016 bis Samstag, 14. Mai 2016

In allen Unterrichtsorten und -räumen lt. Plan (wird in den Kindergärten und Gemeindeämtern aufgelegt und in den Schulen verteilt, bzw. ist auf der Homepage nachzulesen)

Musikum Oberndorf

Tel. u. Fax 06272/7466

e-mail: oberndorf@musikum.at

homepage: www.musikum.at

Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen

Am 18. Februar 2016 fand im Benediktussaal der Gemeinde Lamprechtshausen die 3. Generalversammlung des Vereines „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“ statt.

Aus dem Tätigkeitsbericht:

Essen auf Rädern – täglich warm zugestellt

Im Jahr 2015 (Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015) wurden 4.803 Portionen an zurzeit 17 Essensbezieher (Zahl der Bezieher variiert, Höchstzahl 2015: 22 Personen) zugestellt. Dabei legten die ehrenamtlichen Ausfahrer 12.894,00 km zurück.

Leihoma/Leihopadienst

Zurzeit sind zwei Leihomas in der Gemeinde Lamprechtshausen tätig. Ein weiterer Ausbau dieses Dienstes ist angedacht.

Krankenbettenverleih/ Hilfsmitteldepot

Mit 01. Jänner 2014 übernimmt der Verein SHL die Durchführung und Organisation des Krankenbettenverleihes und Hilfsmitteldepots von der Bastelrunde. Der Verein hat im ver-

gangenen Jahr zwei Leibstühle neu angekauft, der Bestand an Krankbetten (derzeit 15 Betten) und Hilfsmittel wird kontinuierlich gewartet und wenn notwendig erneuert bzw. erweitert. 37x führten vier ehrenamtliche Bettentransporteur Abhol-/Liefertransporte von Krankbetten durch, davon 8x außerhalb der Gemeinde Lamprechtshausen.

MiA-BegleiterInnen

April 2015: Abschluss des gemeindeübergreifenden MiA-Ausbildungslehrganges, 4 ausgebildete MiA-BegleiterInnen stehen pflegenden Angehörigen in der Gemeinde Lamprechtshausen zur Seite.

Windeltonne

April 2015: Auf Basis eines Antrages des Vereines SHL erfolgt mittels einstimmigen GV-Beschlusses vom 09. März 2015 die Kostenübernahme der Gemeinde bei einem Mehraufwand für hygienische Müllentsorgung für Inkontinenz-Patienten, bei Pflegebedürftigkeit oder infolge schwerer Erkrankung ab 01. April 2015. Für die Abwicklung der Bereitstellung hat der SHL Windeltonnen

Praxis für Legasthenietherapie

Nicht jedes Kind kann Lesen und Rechtschreiben problemlos erlernen. In etwa 4-8 % aller Schulkinder sind von einer Legasthenie (Lese-Rechtschreibstörung) betroffen. Je früher diese erkannt wird und Fördermaßnahmen gesetzt werden, desto effektiver sind diese.

Anzeichen für eine Lese-Rechtschreibstörung sind u.a.:

- Mühevolleres Erlernen der Buchstaben
- Auslassen, Ersetzen oder Hinzufügen von Buchstaben
- Probleme beim Unterscheiden ähnlich klingender Laute
- Sehr langsames Lesetempo und viele Rechtschreibfehler
- Geringe Motivation für das Lesen und Schreiben

In einer individuell abgestimmten Förderung lernen legasthene Kinder

- an ihren Defiziten zu arbeiten
- die Lesekompetenz und Rechtschreibleistung zu verbessern
- ihr Selbstwertgefühl zu steigern
- die Motivation zu erhöhen bzw. zu erhalten

Mein Angebot:

- Diagnostik der Lese- und Rechtschreibleistungen
- Lese- und Rechtschreibtherapie
- Diagnostik und Frühförderung von Kindern mit Verdacht auf eine spätere Legasthenie
- Unterstützung im Schulfach Deutsch

Kontakt:

Mag. Caroline Niederreiter
Unterechinger Straße 57
Legasthenietherapeutin
Linguistin

A-5113 St. Georgen bei Salzburg
Tel.: 0664 / 91 31 287
caroniederreiter@hotmail.com

angekauft, diese werden möglichen Beziehern zur Verfügung gestellt.

Seniorenbegegnung Lamprechtshausen

Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Lamprechtshausen konnte mit dem Umbau- und Adaptierungsarbeiten einer Seniorenbegegnung im ehemaligen Café Knopfloch im September 2015 begonnen werden. Die offizielle Einweihung und Eröffnung der Seniorenbegegnung fand am 04. Jänner 2016 statt. Durch viel Engagement und tatkräftige Mitarbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereines SHL wurde das ehemalige Café Knopfloch in eine „wohnliche“ Seniorenbegegnung liebevoll umgestaltet. Die Seniorenbegegnung ist jeweils montags und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Quartalsbroschüre für April bis Juni wurde zeitgerecht an alle Haushalte in Lamprechtshausen gesandt.

EU-Kommission kündigt weitere Agrar-Unterstützungen an

Am 14. März 2016 hat die EU-Kommission eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Unterstützung des Agrarsektors angekündigt. Hintergrund für die Ausweitung der Maßnahmen sind die besonderen Belastungen, denen die Landwirtschaft in der Europäischen Union u.a. aufgrund des russischen Importverbots von Landwirtschaftsprodukten derzeit ausgesetzt ist. Bereits im August 2015 wurde ein EU-Paket verabschiedet, von welchem insgesamt 2 Mrd. EUR in die Förderung der Landwirtschaft fließen.

Mit den neuen Maßnahmen sollen alle Möglichkeiten, die der Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik kurz und langfristig bietet, genutzt werden



Die sozialen Dienste und Angebote des Vereines sollten stetig ausgebaut werden. Dazu sucht der Verein Menschen mit Herz, die sich sozial in unserer Gemeinde engagieren wollen: Als EssensausfahrerInnen, BetentransporteurInnen, Leihoma/Leihopa oder bei anderen Projekten. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind unfall- und haftpflichtversichert und erhalten für ihre Zustelldienste das amtliche Kilometergeld! Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen: Sozialbeauftragte Burgi Gwechenberger 06274/6202-41.

und gleichzeitig die Prinzipien des Binnenmarktes gewahrt bleiben. Grundsätzlich strebt die EU-Kommission nach wie vor an, dass landwirtschaftliche Betriebe in der EU gegen die Preisschwankungen am Markt widerstandsfähiger werden, zugleich soll Soforthilfe dort fließen können, wo dies notwendig wird. Die Maßnahmen sind flexibel gehalten und erlauben den Mitgliedstaaten eine bedarfsgerechte Handhabung.

In Bezug auf den Milchsektor werden folgende Vorschläge gemacht: Produzenten, Kooperationen und Zwischenunternehmen können vorübergehend freiwillige Vereinbarungen über Produktion sowie Angebot treffen. Diese Möglichkeit wird dem Ag-

MGV Nachrichten

Der Männergesang Lamprechtshausen bekommt Besuch aus Frankreich! Der Männerchor *Les copains de Chartreuse*, aus der Gegend von Grenoble, besucht Salzburg und wird bei dieser Gelegenheit unser Stille Nacht Museum besuchen und anschließend gemeinsam mit uns, dem MGV, in der Kirche in Arnsdorf ein Konzert geben: **am 7. Mai 2016, um 19:30 Uhr.**

Les copains de Chartreuse ist ein stattlicher Chor aus den französischen Alpen, der sein Programm dem Rahmen entsprechend eher geistlich ausrichten, aber trotzdem zur Unterhaltung beitragen wird – so wie wir vom MGV.

Das französische Flair soll ja nicht zu kurz kommen!

Das Salzburger Bildungswerk Lamprechtshausen wird diese Veranstaltung mittragen.

Wir werden als Eintritt freiwillige Spenden erbeten, ein Teil davon soll der Renovierung der Kirche in Arnsdorf zu Gute kommen.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Abend, ein anschließender Umtrunk soll die Möglichkeit der Begegnung mit unseren Gästen bieten.

Max Gurtner
Obmann MGV

rarsektor in der Organisation des Gemeinsamen Marktes ausnahmsweise in besonders schwerwiegenden Fällen, welche zur Zeit bestehen, zugeschrieben. Des Weiteren sollen die Obergrenzen für die Produktion von Magermilchpulver und Butter erhöht werden, um so auch den Preis der Produkte zu unterstützen. Auch die Lagerung der betroffenen Produkte soll ausgebaut und die direkte Unterstützung pro Bauer auf 15.000 EUR im Jahr angehoben werden. Zusätzlich werden die Möglichkeiten im Rahmen der finanziellen Mittel der Europäischen Investitionsbank, des Strategischen Investmentfonds und die Nutzung von Export-Krediten analysiert.

Weiterführende Informationen: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-806_de.htm

Die EU-Kommission hat am 4. März 2016 im Amtsblatt der

EU bekanntgegeben, dass die österreichische Bezeichnung „Heumilch“ zukünftig als geschützte Ursprungsbezeichnung sowie garantierte traditionelle Spezialität europaweit geführt wird.

Damit gesellt sich unsere „Heumilch“ zu bereits EUweit anerkannten Bezeichnungen wie dem „Vorarlberger Käse“, dem „Tiroler Speck“ oder dem „Marchfeldspargel“.

Weiterführende Informationen: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0304&from=EN>

Terrorismusbekämpfung: Rat kündigt Beschleunigung gemeinsamer Maßnahmen an

Als Reaktion auf die Terroranschläge in Brüssel am 22. März 2016 haben die 28 EU-Innen- und EU-Justizministerinnen und -minister im Rahmen ihrer Sondersitzung am 24. März 2016 in Brüssel die Beschleunigung gemeinsamer Maßnahmen der EU zur Terrorismusbekämpfung angekündigt. Die Fluggastdatenrichtlinie (Passenger Name Record, PNR), die den grenzüberschreitenden Datenaustausch der PNR-Zentralstellen regelt, soll bereits im April 2016 angenommen und „dringend“ umgesetzt werden.

Weitere zentrale EU-Gesetzesvorhaben, die beschleunigt werden sollen, betreffen

- die gemeinsame Terrorismusbekämpfung,
- systematische Kontrollen an den Außengrenzen des Schengen-Raums,
- die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Schusswaffen und
- eine Ausdehnung des Europäischen Strafregisterinformationssystems (ECRIS) auf Drittstaatsangehörige.

Die Umsetzung der folgenden, bereits beschlossenen Maßnahmen soll beschleunigt werden:

- die Umsetzung des Aktionsplans zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung,
- die Bekämpfung von Dokumentenbetrug und vollständige Umsetzung bestehender EU-Vorschriften über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe;
- der Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Zuge der Terrorismusbekämpfung zwischen der Europäischen Union, den Ländern des westlichen Balkans, Nordafrikas und des Nahen Ostens sowie der Türkei.

Einladung zum Vortrag am Krankenhaus Oberndorf



StressExpress

Humorvoll und fachlich fundiert präsentieren Ihnen unsere Expertinnen Tipps für noch mehr Stress als bisher!

Was können Sie aktiv beitragen, um Ihr Burnout zu beschleunigen?
Welches Verhalten und Denken ist günstig, um den inneren Druck zu erhöhen?

Tools dazu hören Sie im
Psychovortrag zum G'sundschmunzeln!

Kleingedruckter Hinweis: Mit sogenannten „paradoxen Interventionen“ und Humor umschiffen wir unseren Verstand, erreichen unser Herz und gelangen zur Einsicht! Papier und Stift mitnehmen lohnt sich.

Lassen Sie sich überraschen!

10.5.2016 | KH Oberndorf, 1.Stk. | 19.00 | Eintritt frei!



Expertinnen für Stressbewältigung und Burnout-Prävention & Klinische- und Gesundheitspsychologin
Eva Steiner | Dagmar Rosenstätter | Gabriele Schweiger | Mag. Stefanie Zauchner-Mimra

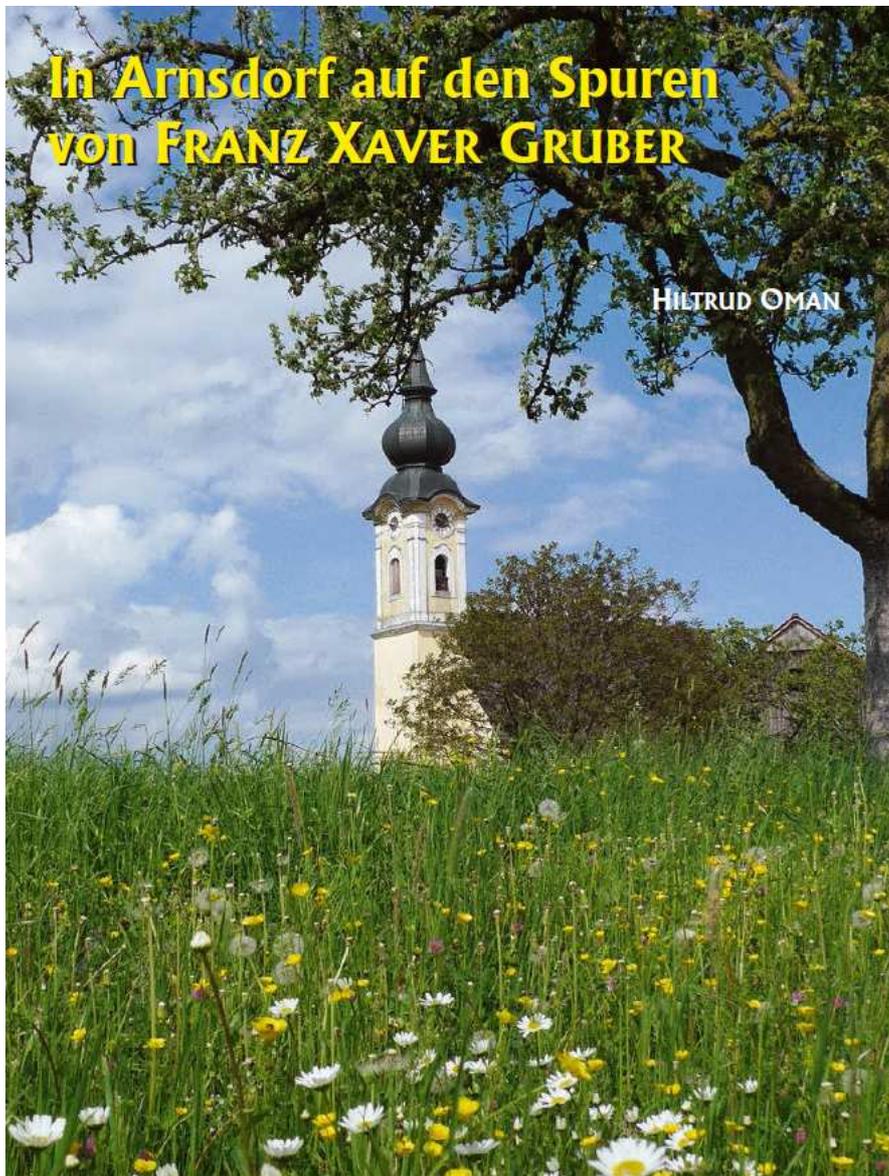
Informationen: Di und Do 11.30-12.30 06272/4334/7009 Veranstalter: GOK

APRIL

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Mi, 20.04; 19.00 Uhr Benediktussaal	Buchpräsentation „Wege zur Quelle“	Dr. Hiltrud Oman
Sa, 23.04; 19.00 Uhr Turnsaal NMS	„Jenseits der Scherzgrenze“ Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	Salzburger Bildungswerk Lamprechtshausen
So, 24.04. Kirche Lamprechtshausen	Erstkommunion Lamprechtshausen	Pfarre
So, 24.04; 7.00 bis 15.00 Uhr	Bundespräsidenten-Wahl	Gemeinde
Mo, 25.04.	Sturzprävention - Erhöhte Sturzgefahr ab 50	Seniorenbegegnungsstätte
Mo, 25.04; 19.30 Uhr Gasthaus Stadler	Jahreshauptversammlung	Tourismusverband
Di, 26.04; 13.00 Uhr Abfahrt Gemeindeamt	Kegelnachmittag	Seniorenbund
Mi, 27.04.	Richtige Ernährung ab 50	Seniorenbegegnungsstätte
Do, 28.04.	Senioren-Wallfahrt	Seniorenbund
Do, 28.04. und Fr, 29.04. Klagenfurt	Stellung (Jahrgang 1998)	Gemeinde
Fr, 29.04; 13.30 Uhr Stacherl	Blumen- und Pflanzentauschmarkt	Obst- und Gartenbauverein

MAI

Mo, 02.05; 19.00 Uhr	Bittgang vom Gasthaus Urbersweiler nach Arnsdorf	Pfarre
Mo, 02.05. bis Mo, 09.05.	Landesreise Peloponnes (1. Gruppe)	Seniorenbund
Mo, 02.05.	Singnachmittag	Seniorenbegegnungsstätte
Di, 03.05; 19.00 Uhr	Bittgang von Riedlkam nach St. Alban	Pfarre
Mi, 04.05. Gasthaus Höfer Loidersdorf	Muttertagsfeier	Pensionistenverband
Mi, 04.05.	Lange Nacht der Chöre in Salzburg	Michael Haydn-Chor
Mi, 04.05.	Begegnungskaffee	Seniorenbegegnungsstätte
Do, 05.05; 09.30 Uhr Kirche Arnsdorf	Erstkommunion Arnsdorf	Pfarre
Do, 05.05, 12.00 Uhr Residenzplatz	Festspiele der Blasmusik in Salzburg	Trachtenmusikkapelle
Do, 05.05.	Bittgang von Stockham nach Michaelbeuern	Pfarre
Fr, 06.05. 18.00 Uhr, Benediktussaal	Vortrag „Geschichte des Erzbistums Salzburg“	VHS
Sa, 07.05; 19.30 Uhr Kirche Arnsdorf	Konzert	MGV Lamprechtshausen
Mo, 09.05.	Sitztanz	Seniorenbegegnungsstätte
Mo, 09.05.; 14.00 bis 16.00 Uhr Gemeindeamt EG	Sprechtag	SV der Bauern
Di, 10.05; 15.00 bis 17.00 Uhr Gemeindeamt EG	Elternberatung	Land Salzburg
Mi, 11.05.	Humor in der Kirche	Seniorenbegegnungsstätte
Mi, 11.05; 16.00 bis 20.00 Uhr Volksschule Lamprechtshausen	Blutspende-Aktion	Rotes Kreuz



**Herzliche Einladung
zur Buchpräsentation
des Exkursionsbandes
„Wege zur Quelle“**

**am Mittwoch, 20. April 2016 um 19.00 Uhr
im Benediktussaal,
Gemeindeamt Lamprechtshausen**

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lamprechtshausen; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen, Tel.: 06274/6202, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at Web: www.lamprechtshausen.at; Druck: Koller Media GmbH Austria; Für den Inhalt (Rubrik Gemeinde/blau Überschrift) verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Griesner; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Lamprechtshausen behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/ Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Lamprechtshausen

Die Gemeinde Lamprechtshausen gibt 11 Autorinnen die Möglichkeit, das druckfrische Buch „Wege zur Quelle“ den Wander- und Lesebegeisterten vorzustellen.

Als Bürgermeister möchte ich besonders auf den zitierten Beitrag von unserer Frau Dr. Hiltrud Oman in diesem Buch hinweisen - den „Spuren von F.X. Gruber nachzugehen“ ist wohl immer sehr interessant!

Nützen wir diese Gelegenheit!

Ein „Klarinettenquartett“ unserer Trachtenmusikkapelle umrahmt diese Buchvorstellung! Danke dafür!

„Wege zur Quelle“ ist der 4. Band der Reihe „Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg“, herausgegeben von H. Ibetsberger, H. Steyrer, E. Hejl, München 2016, Paperback, 151 Seiten, 145 Farb-Abbildungen, 11 Routenkarten, EUR 15,80.

11 Autorinnen beschreiben und illustrieren ihren Lieblingswanderweg mit genauen Streckenangaben. In einer Art „Schule des Sehens“ lenken sie den Blick auf die damit verbundenen geologischen, botanischen, politischen, historischen und kulturellen Hintergründe. Es ist ein wunderschönes und spannendes Wanderbuch, leicht zum Mitnehmen und Nachwandern.

Co-Herausgeber Dr. Horst Ibetsberger, Geologe und einige der Autorinnen wie Hiltrud Oman, die sich auf die Spuren F.X. Grubers begibt, Berglegende Helma Schimke („Mein Buchberg“, Mattsee), Maria Wimmer (Ibmer Moor) u.a. werden anwesend sein.